
TIPPS UND CHECKLISTE FÜR IHREN UMZUG

1

Gut gepackt ist halb gezügelt...

- > ... und ist Voraussetzung für einen zügigen und reibungslosen Ablauf Ihres Umzugs. Auf Bestellung liefern wir Ihnen das benötigte Packmaterial. Beachten Sie unsere ausführliche Packmaterialliste, kontaktieren Sie uns frühzeitig und bestellen Sie genügend Packmaterial. Nicht benütztes Packmaterial nehmen wir selbstverständlich ohne Berechnung zurück.
- > Für Kleider haben wir spezielle Kleiderkartons mit einer Kleiderstange in unserem Packmaterialsortiment. Dies erspart Ihnen das Aufbügeln der Kleider nach dem Umzug.
- > Glas, Porzellan aber auch alles andere Umzugsgut können Sie durch unsere Spezialisten ein- und auspacken lassen.
- > Packen Sie nach Plan und markieren Sie die Kartons deutlich mit Inhalt und Standort in der neuen Wohnung.
- > Zerbrechliches und Behälter mit Flüssigkeiten gut sichtbar beschriften.
- > Kartons nicht überladen, damit diese problemlos transportiert werden können.
- > Zerbrechliche Gegenstände zusätzlich mit Luftpolsterfolie schützen.
- > Wertgegenstände und wichtige Dokumente separat verpacken und persönlich transportieren.
- > Frostempfindliche Pflanzen bei kaltem Wetter mit Luftpolsterfolie schützen.
- > Bei Einlagerungen von Teppichen, diese zuerst reinigen lassen. Wir sind Ihnen gerne behilflich. Für ungereinigte Teppiche können wir keine Haftung übernehmen.
- > Für eine Zwischenverpflegung sind unsere Equipen selbst besorgt, wären aber bei heissem Wetter für ein alkoholfreies Getränk stets dankbar. Die Pausenzeit wird Ihnen nicht verrechnet.

Umzugsplanung

- Neuen Mietvertrag sorgfältig prüfen (eventuell durch Fachkraft).
- Alten Mietvertrag frist- und formgerecht kündigen (erst nach Abschluss eines neuen Mietverhältnisses!)
- Schäden an der Wohnung frühzeitig der Verwaltung und der Haftpflichtversicherung melden.
- Gesetzlicher Freitag für den Umzug beim Arbeitsgeber beantragen.
- Kompetente Umzugsfirma beauftragen und schriftlich bestätigen lassen.
- Bisherige und neue Schulbehörde über den Umzug informieren und eventuelle Übergangprobleme besprechen.
- Möbelstellplan anfertigen.

Vier Wochen vor dem Umzug

- Adressänderung Bank / Postscheckamt

TIPPS UND CHECKLISTE FÜR IHREN UMZUG

2

- Adressänderung Gemeindewerke
- Adressänderung Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerk
- Adressänderung Arbeitsstelle
- Adressänderung Ärzte
- Adressänderung Fahrzeugausweis / Führerausweis (Frist beachten)
- Adressänderung Identitätspapiere ändern lassen
- Adressänderung Krankenkasse und Versicherungen
- Adressänderung Zeitschriften- und Zeitungsabonnemente
- Adressänderung Serviceabonnemente
- Adressänderung Hauslieferdienste
- Adressänderung Vereins-, Kurs- und Klubsekretariate
- Adressänderung Swisscom (Telefonbucheintrag)
- Ummelden AHV-Ausgleichskasse für Selbständigerwerbende und Rentner
- Ummelden Einwohnerkontrolle (Frist beachten)
- Ummelden Sektionschef / Einheitskommandant
- Ummelden Steuerbehörde
- Ummelden Schule + Kindergarten
- Post-Nachsendeantrag (Formular bei der Poststelle)
- Drucksachen und Stempel ändern.
- Falls nötig Deckungsumfang von Versicherungen anpassen.
- Notvorräte, Tiefkühltruheninhalt und Konserven aufbrauchen.

Zwei Wochen vor dem Umzug

- Kleine Reparaturen (für die die/der Mieter/in aufkommen muss) jetzt durchführen.
- Beim Transportunternehmen genügend Verpackungsmaterial anfordern.
- Verpacken von vorübergehend entbehrlichen Gegenständen. Transportbehälter deutlich kennzeichnen.
- Nachbarn und Hauswart über den Auszug informieren (Benützung von Zufahrten und Lift am Zügeltag).

TIPPS UND CHECKLISTE FÜR IHREN UMZUG

3

Eine Woche vor dem Umzug

- Meldung des Umzugs an Billag (Inkassostelle für Radio- und TV-Gebühren).
- Mit dem Vermieter die Wohnungsabgabe organisieren.
- Mahlzeiten so planen, dass Schränke und Kühlschränke am Umzugstag leer sind.
- Umzugsvorbereitung Zerbrechliches Umzugsgut (auch Flüssigkeiten) besonders deutlich kennzeichnen.
- Umzugsvorbereitung Gefährliches Umzugsgut (Gifte, Waffen, Munition etc.) separat transportieren.
- Umzugsvorbereitung Möbel demontieren (falls nicht das Zügelunternehmen damit beauftragt wurde).
- Umzugsvorbereitung Böden schützen (eventuell rutschfeste Abdeckung vorsehen).

Letzte zwei Tage vor dem Umzug

- Zufahrten (Ein-/Ausladeort) für Zügelwagen/Fassadenlift mindestens 48 Stunden vor dem Umzugstermin sicherstellen.
- Kühltruhen tiefstmöglich abkühlen. Kühlgut mit Zeitungen umhüllen oder in separater Kühlbox transportieren.
- Wertgegenstände und Dokumente persönlich transportieren (eventuell in Banksafe zwischenlagern).
- Pflanzen ausgiebig giessen und geeignet schützen (Im Winter am Umzugstag nicht giessen).
- Umzugsgut nach Inhalt und Zielort (Zimmer) beschriften.
- Verpflegung für den Umzugstag vorbereiten. Getränke für die Zügelequipe nicht vergessen.
- Werkzeuge, Apotheke, Toilettenartikel, Taschenlampe, Glühbirnen, Klebeband, Streichhölzer separat bereit halten.
- Putzmaterial und Abfallsäcke separat bereitstellen.
- Falls nötig Bargeld für Transport- und Reinigungsfirma bereithalten.
- In der neuen Wohnung ausreichende Beleuchtung installieren.

Am Umzugstag

- Rutschfeste Schuhe und passende Kleider anziehen (Unfallrisiko).
- Parkplatz für Zügelwagen und eventuell Fassadenlift kontrollieren und Zugangswege freihalten.
- Zügelequipe ausdrücklich auf zerbrechliche, empfindliche und gefährliche Gegenstände aufmerksam machen.
- In der alten Wohnung genügend angeschlossene Lampenfassungen mit Leuchtmitteln zurücklassen.
- Möbelstellplan gut sichtbar aufhängen.
- Namensschilder an Briefkasten und Tür anbringen.

TIPPS UND CHECKLISTE FÜR IHREN UMZUG

4

- Wohnungsabgabe Zählerstände in alter Wohnung sicherheitshalber selbst notieren.
- Wohnungsabgabe Mit der Vermieterpartei ein vollständiges Abgabe-Protokoll ausfüllen.
- Wohnungsabgabe Nach Rückgabe des Wohnungsschlüssels besteht kein Zutrittsrecht mehr!
- Wohnungsübernahme Mit der Vermieterpartei ein vollständiges Übernahmeprotokoll ausfüllen.
- Wohnungsübernahme Zählerstände sicherheitshalber selbst notieren.
- Wohnungsübernahme Eingebaute Apparate auf Funktionstüchtigkeit prüfen.
- Schäden am Umzugsgut innerhalb von drei Tagen schriftlich und eingeschrieben dem Transportunternehmen melden.
- Eventuelle Mängel in der neuen Wohnung baldmöglichst und eingeschrieben der Verwaltung mitteilen.
- Möbel richtig platzieren, nicht zu dicht an die Wand stellen (Luftzirkulation, besonders bei Aussenwänden).
- Rechtzeitig bei der Einwohnerkontrolle des neuen Wohnorts anmelden.
- Persönliches Vorstellen bei den Nachbarn erleichtert von Anfang an das Zusammenleben.
- Mit Kindern die nähere Umgebung und den sichersten Schulweg erkunden.
- Mit Kindern den ersten Kontakt zu den Nachbarskindern knüpfen.